Geschrieben von: Dieter Ludwig
Freitag, 02. Juli 2021 um 20:49

Rotterdam. Der mit 200.000 dotierte letzte Preis der Nationen vor den Olympischen Spielen endete in Rotterdam mit einem Erfolg des früheren Welt- und Europameisters Niederlande. Deutschlands Spring-Equipe wurde Vierter.

Drei Tage vor der endgültigen namentlichen der Aktiven für die Olympischen Spielen an das Organisationskomitee in Tokio hat Deutschland die Mannschaft parat im Springreiten, wenn sie auch nicht erfolgreich war beim Internationalen Offiziellen Turnier (CHIO) der Niederlande in Rotterdam nicht erfolgreich im Preis der Nationen. Die Equipe von Bundestrainer Otto Becker in der Besetzung Daniel Deußer auf Killer Queen (5/ Streichresultat und 4 Strafpunkte), David Will auf C Vier (0 und 4), Christian Kukuk auf Checker (0 und 12/ Streichresultat) und Marcus Ehning in seinem 90. Nationen-Preis auf A La Carte (0 und 4) belegte mit 12 Strafpunkten den vierten Rang. Dieses Resultat hebt Deutschland nicht auf den Favoritenposten bei Olympia, doch sicher in die Nähe von einer Medaille.

Sieger wurde die niederländische Mannschaft von Bondscoach Rob Ehrens, der wohl auch schon kaum mehr wusste, wie sich Erfolge anfühlen. Solange nämlich schon kamen die vor gar nicht langer Zeit von Siegen verwöhnten Springreiter aus dem Königreich nicht mehr auf einen ersten Rang, dabei sie zuletzt u.a. 2014 den Mannschafts-Weltmeister und Jeroen Dubbeldam als Einzelsieger, 2015 in Aachen ebenfalls den Teamgewinner, 2014 und 2017 holten sie auch die begehrte Trophäe beim Endturnier um die Nationen-Preis-Trophy in Barcelona, aber dann

riss irgendwann der Faden. Der Erfolg jagte sie nicht mehr. Mit sieben Strafpunkten sicherte sich nun die Mannschaft von Rob Ehrens in der Besetzung Maikel van der Vleuten auf Beauville Z (o und o), Willem Greve auf Zyprie (0 und 1 Strafpunkt), Marc Hourtager auf Dante (1 und 5) und Frank Schuttert auf Lyonel (4 und 12/ je Streichresultat) den ersten Rang und als Prämie 64.000 Euro. Schweden (9 Strafpunkte/ 40.000) wurde Zweiter, Frankreich Dritter (12/ 32.000).

CHIO in Zahlen